



Injektionslösung

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

spasmoLoges® Injektionslösung

Wirkstoffe: Citrullus Colocynthis Dil. D4, Potentilla anserina Dil. D2, Magnesium phosphoricum Dil. D8 aquos

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **spasmoLoges®** Injektionslösung jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Gebrauchsinformation auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Gebrauchsinformation beinhaltet:

1. Was ist **spasmoLoges®** Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **spasmoLoges®** Injektionslösung beachten?
3. Wie ist **spasmoLoges®** Injektionslösung anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **spasmoLoges®** Injektionslösung aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist **spasmoLoges®** Injektionslösung und wofür wird sie angewendet?

spasmoLoges® Injektionslösung ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Besserung krampfartiger Beschwerden der Verdauungsorgane.

Hinweis:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von **spasmoLoges®** Injektionslösung beachten?

spasmoLoges® Injektionslösung **darf nicht angewendet werden**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von **spasmoLoges®** Injektionslösung sind.
- in der Schwangerschaft und Stillzeit
- bei Kindern unter 12 Jahren

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von **spasmoLoges® Injektionslösung ist erforderlich:** Nicht zutreffend.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Bisher sind keine Wechselwirkungen bekannt. Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bei Anwendung von **spasmoLoges® Injektionslösung zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken** sind keine Besonderheiten zu beachten.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt oder Therapeuten.

Schwangerschaft und Stillzeit

In der Schwangerschaft und Stillzeit ist **spasmoLoges®** Injektionslösung nicht anzuwenden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist **spasmoLoges®** Injektionslösung anzuwenden?

Dieses Arzneimittel ist nicht zur Selbstmedikation bestimmt. Wenden Sie **spasmoLoges®** Injektionslösung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Soweit nicht anders verordnet:

Bei akuten Zuständen erhalten Erwachsene parenteral 1 – 2 ml bis zu 3 mal täglich intramuskulär, subcutan bzw. langsam intravenös injiziert.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen werden parenteral 1- 2 ml pro Tag i.m., s.c. oder i.v. injiziert.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie **spasmoLoges® Injektionslösung anwenden?**

Grundsätzlich ist die Anwendung von **spasmoLoges®** Injektionslösung zeitlich nicht begrenzt.

Allgemeiner Hinweis: Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **spasmoLoges®** Injektionslösung zu stark oder zu schwach ist.



Injektionslösung

Wenn Sie eine größere Menge spasmoLoges® Injektionslösung angewendet haben, als Sie sollten:

Über akute Vergiftungen durch spasmoLoges® Injektionslösung ist beim Menschen bisher nicht berichtet worden. Setzen Sie bitte die Behandlung beim nächsten Anwenzeitpunkt mit der üblichen Dosis fort.

Wenn Sie die Anwendung von spasmoLoges® Injektionslösung vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben, sondern setzen Sie die Anwendung von spasmoLoges® Injektionslösung mit der üblichen Dosis fort.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann spasmoLoges® Injektionslösung Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig: mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich: mehr als 1 von 1000

Behandelten

Selten: mehr als 1 von 10.000

Behandelten

Sehr selten: 1 oder weniger von 10.000

Behandelten einschließlich

Einzelfälle

Mögliche Nebenwirkungen

Bisher sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Hinweis:

Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist spasmoLoges® Injektionslösung aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25°C lagern!

Bitte bewahren Sie spasmoLoges® Injektionslösung stets in dem Umkarton verschlossen und nicht zu warm (vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt) auf.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch:

Ein unverbrauchter Restinhalt in der Ampulle ist zu verwerfen.

6. Weitere Informationen

Was spasmoLoges® Injektionslösung enthält:

1 Ampulle zu 2 ml (= 2 g) enthält:

Wirkstoffe:

Citrullus Colocynthis Dil. D4 0,06 g

Potentilla anserina Dil. D2 0,03 g

Magnesium phosphoricum Dil. D8 aquos. 0,06 g

Die sonstigen Bestandteile sind:

Mannitol (Isotonisierungsmittel)

Wasser für Injektionszwecke

Wie spasmoLoges® Injektionslösung aussieht und Inhalt der Packung

spasmoLoges® Injektionslösung ist in Originalpackungen zu 5, 10, 50 und 100 Ampullen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Dr. Loges + Co. GmbH

Schützenstraße 5, 21423 Winsen (Luhe)

Telefon: (04171) 707-0,

Telefax: (04171) 707-125

E-Mail: info@loges.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2016

Serviceangebot:

Ausführliche Informationen zu spasmoLoges® Injektionslösung finden Sie im Internet unter www.loges.de.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch unter (04171) 707-0 oder schreiben Sie uns per E-Mail an info@loges.de.